

Dorfzeitung Schenna



Poste Italiane SpA – Versand im Postabonnement – 70% CNS Bozen

Erscheint monatlich

Nr. 10

Schenna, Oktober 2018

38. Jahrgang

Die Obstbauern erwarten eine gute Ernte

Bei schönstem Herbstwetter und nahezu sommerlichen Temperaturen ist die Haupternte bei den Äpfeln gegen Mitte September gestartet. Nach einer mengenmäßig sehr schwachen Ernte 2017 wird für das heurige Jahr eine durchschnittliche Erntemenge erwartet. 5.076 Waggons haben die Mitarbeiter des Beratungsrings für die Obstgenossenschaft CAFA Meran prognostiziert. Der größte Anteil davon entfällt auf die Sorte Golden Delicious, die mit geschätzten 1.800 Waggons nach wie vor die Hauptsorte in der Genossenschaft ist. Danach folgt, wie in den vergangenen Jahren, Red Delicious mit 976 Waggons. Die Ernte der Sorte Gala, welche mengenmäßig auf Platz drei liegt, wurde bereits gegen Mitte September abgeschlossen. 535 Waggons beträgt die angelieferte Menge; die Qualität wird vonseiten des Vermarktungsbetriebes als sehr gut bezeichnet.

Generell wird für die Ernte 2018 mit einer guten Qualität gerechnet. Neben der idealen Fruchtgröße und einer schönen Ausfärbung weisen die Äpfel auch gute

Zuckerwerte auf. Qualitätsminderungen durch Hagelschäden sind in diesem Jahr eher gering; im Anbauggebiet der OG CAFA Meran gibt es nur einige wenige Zonen, in denen es geha-

gelt hat. So etwa in Schenna Richtung Verdins, in der Naif, in Obermais und in Riffian.

Ein Qualitätsproblem, das man heuer im gesamten Südtiroler Anbauggebiet



Seit Mitte September herrscht in den Obstwiesen wieder Hochbetrieb.



Die Berostung an den Golden Delicious mindert die ansonsten sehr gute Qualität der Früchte.

beobachten kann, ist die Berostung bei der Sorte Golden Delicious. Davon betroffen sind vor allem die mittleren und höheren Lagen. Dabei ist gerade in diesen Zonen der Anteil an Golden eher hoch, wodurch mit großen Mengen an zweitklassiger Ware zu rechnen ist. Bei sehr starker Berostung müssen die Früchte der industriellen Verarbeitung zu Apfelmus zugeführt werden. Diese sogenannte Mus-Ware bringt dementsprechend niedrige Preise.

Da es für den Golden Delicious in den vergangenen Jahren immer wieder enttäuschende Auszahlungpreise gab, haben viele Bauern ihre Golden-Bäume zugunsten neuerer Sorten gerodet. Dies macht sich jetzt durch einen Erntezuwachs bei diesen Sorten bemerkbar. Laut Ernteschätzung ist z.B. bei Fuji mit einem Plus von über 10% zu rechnen, für die Sorte Envy wird sogar mehr als die doppelte Menge des Vorjahres erwartet. Aufgrund der guten Qualität der laufenden Ernte erwarten sich Bauern und Vermarktungsbetrieb für diese neueren Sorten auch entsprechend gute Preise.

AVS – Familienklettertag in Pfelders



Zahlreiche Schenner Familien sind am 19. August nach Pfelders zum gemeinsamen Klettern gefahren. Der Klettergarten Bergkristall ist ein ideales Ausflugsziel im Sommer, da er neben dem Bach liegt und über einen kurzen Zustieg erreichbar ist. Die abwechslungsreiche Kletterei ist ideal für Anfänger oder erfahrene Kletterer. Auch die kleinsten Teilnehmer hatten viel Spaß und konnten erste Kletterversuche starten.

Der Pfelderer Bach sorgte für die nötige Abkühlung

bei dem wirklich heißen Sommerwetter. Ein Höhepunkt war das gemeinsame Grillen und gemütliche Zusammensitzen. Sogar Kaffee und Kuchen gab es für die fleißigen Kletterer und Sicherer.

Abenteuerfreudige Kinder bezwangen unter der Führung der Jugendgruppenleiter noch den Klettersteig und bauten eine spektakuläre Slakeline über den Bach. Ein Dank gilt allen Familien, die den AVS immer wieder so zahlreich bei den Ausflügen begleiten.



Gaudi-Lattlschießen unter Freunden



Die Teilnehmer am Gaudi-Lattlschießen im Tiefenbrunn.

Ende Juli fand in Valquint das 4. Tiefenbrunn-Lattlschießen statt. Nach dem Abendessen fanden sich die Gäste zum Sporteln ein. Die Sportler entschieden, ohne Wertung zu schießen, das außerordentlich faire Spiel nahm seinen Lauf. Die Spaßvögel Klaus und Norbert kreierte mit dem „Tandemduo“ eine ganz neue Variante des Lattlschießens. Dabei schießen zwei Sportler gleichzeitig auf das Lattl, natürlich eine „mords Gaudi“ und schal-

lendes Gelächter auf allen Seiten!

Wie immer wurden die Sportler dabei vom Trainertrio Sepp Gasser, Alexander und Inge betreut.

Der Abend klang auf der Terrasse beim Tiefenbrunn in gemütlicher Runde aus. Der Stocksportverein lädt auch für das nächste Jahr wieder alle interessierten Gäste zum Lattlschießen der besonderen Art ein. Ein Dank gilt den Wirtsleuten vom Gasthaus Tiefenbrunn.

Hirzerscharte mit Stahlseil gesichert



Mit dem Hubschrauber wurde das 800 kg schwere Stahlseil auf die Scharte transportiert

Viele Wanderwege führen über die Hirzerscharte, wobei der am meisten begehbare der Fernwanderweg E5 ist. Der gegen Westen ausgerichtete Aufstieg, bei dem ca. 50 Höhenmeter im Auf- bzw. Abstieg zu überwinden sind, ist im Vergleich zu einem her-

kömmlichen Wanderweg ein technischer Abschnitt und zugleich die Schlüsselstelle bei der Besteigung der Hirzerspitze in den Sarntaler Alpen – für den normalen Bergwanderer oft eine erhebliche Herausforderung.

Ende August wurde nun dieser Anstieg im Einverständnis mit dem AVS Passeier, in dessen Zuständigkeit der Weg fällt, vom Arbeiter des Tourismusvereins, Helmut Kofler, in der

Rekordzeit von nur einem Tag mit 160 Metern Stahlseil gesichert, wobei Material und benötigtes Gerät mit dem Hubschrauber bis zur Scharte geflogen wurden und dann mit Unterstützung von einem Bergführer und dem Bergretter, Thomas Plattner aus Meran, nach unten getragen wurde. Nun ist der Westaufstieg in dieser Scharte perfekt gesichert und für jeden geübten Bergwanderer begehbar.



Der mit Stahlseilen gesicherte Hirzerschartl-Weg



Helmut Kofler bei den Bohrarbeiten



Die wohlverdiente Mittagspause

Fotos: Christjan Ladurner

Terminkalender

12. November:

- Einzahlung des **Marketingbeitrages** für den Monat Oktober.

15. November:

- Mitteilung der Anzahl der Übernachtungen an die Gemeinde und Einzahlung der geschuldeten **Ortstaxe (Gemeindeaufenthaltsabgabe zur Tourismusförderung)** für den Monat Oktober auf das Schatzamtskonto der Gemeinde Schenna.

16. November:

- Einzahlung der im Monat Oktober getätigten **Steuerrückhalte** auf Vergütungen an Freiberufler, Angestellte, Provisionen und Kapitalerträge mittels Einheitsvordruck Mod. F24
- **MwSt.-Abrechnung** für den Monat Oktober und eventuelle Einzahlung der Schuld mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
- Einzahlung der **Sozialversicherungs- und Krankenkassenbeiträge** für den Monat Oktober an das NISF mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
- Einzahlung der **3. Rate der NISF-Beiträge** der Kaufleute und Handwerker mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
- Einzahlung der **3. Rate ex-SCAU** an das NISF mittels Einheitsvordruck Mod. F24.

30. November:

- Letzter Tag für die zweite **Vorauszahlung der Einkommenssteuer (IRPEF oder IRES)** sowie der regionalen Steuer (IRAP).

Herbstfest der Schützen mit Umzug

Der Musikverein Stainz eröffnete mit dem Einzug und einem kleinen Konzert das heurige Herbstfest. Auf dem festlichen Raiffeisenplatz ging es dann mit einer Tanzkapelle aus dem Pustertal und mit gekonnten Einlagen der Schuhplattler von Verdins durch den lauen Sommerabend.

Ein wunderschönes Wetter begleitete auch den Sonntag. Den Konzertreigen eröffnete die Marktmusikkapelle aus Brixlegg im Inntal, danach unterhielt der Musikverein unserer Partnergemeinde Stainz die Festbesucher, nach dem Umzug ging es weiter mit der Schützenkapelle Pichl/Gsies, abgeschlossen wurde der Festtag mit einem Konzert unserer Musikkapelle Schenna.

Der Umzug mit den traditionellen Wagen und Gruppen wurde wieder von vielen Gästen und Einheimischen bestaunt. Großen



Die Musikkapelle unserer Partnergemeinde Stainz verbrachte drei schöne Tage in Schenna.

Applaus erntete eine Gruppe aus dem Nonsberg, die in ihren historischen Kleidern dem Festzug eine besondere Note gab. Allen, die in irgendeiner Weise am Umzug mitgewirkt haben, auf diesem Wege ein großes Vergelt's Gott.

Übrigens hat das ZDF für eine Reportage den Umzug gefilmt, ein paar Tage später wurden diese schönen



Aufgrund der milden Temperaturen war der Festplatz bereits am Samstagabend sehr gut gefüllt.



Ein besonderer Blickfang beim diesjährigen Umzug war die Gruppe „Arzberg – Valle di Non“ mit ihren historischen Gewändern.

Herbstbilder im Rahmen des Auslandsjournals gesendet.

Das Herbstfest mit dem Umzug bedarf jedes Jahr einer sehr guten, gewissenhaften und aufwändigen Vorbereitung und Planung, seit Jahrzehnten gehört es zum festen Programm.



Das köstliche Kuchenbuffet wird alljährlich von verschiedenen Gönnern spendiert – ein großes Vergelt's Gott dafür!

Jugendmesse im Videgger Kirchlein



Zur Messe wurden Lieder aus dem Liederbuch der Jugend „Ein Kreis beginnt zu leben“ gesungen, welche an der Gitarre durch Martin Karlegger begleitet wurden.

Am 26. August gestaltete die Jugend von Tall wieder traditionell die Messe im Videgger Kirchlein. Diese wird jedes Jahr am 3. Sonntag im August abgehalten.

Bei strahlendem Sonnenschein und frischen 4° Celsius versammelte sich die Tallner Pfarrgemeinde im und um das Videgger Kirchlein. Hatte doch der Heilige Bartholomäus seinem Namen alle Ehre gemacht.

Herr Pfarrer Senoner griff in seiner Predigt das The-

ma des 21. Sonntags im Jahreskreis auf. Im Johannes-evangelium wird über die Spaltung unter den Jüngern erzählt. Viele Leute gehen von Jesus weg. Die Freunde bleiben bei ihm. Jesus erzählte den Menschen von Gott. Das war für die Menschen oft schwer zu verstehen und sie sagten, dass er dummes Zeug redete und wollten nichts mehr mit Jesus zu tun haben und nicht mehr zuhören. Jesus sagte zu den Freunden: „Was ich

von Gott erzähle, ist schwer zu verstehen. Was ich von Gott erzähle, könnt ihr nicht nur mit dem Kopf verstehen. Was ich von Gott erzähle, müsst ihr mit dem Herzen verstehen.“ Wie Pfarrer Senoner richtigerweise hinterfragte: „Haben wir heute noch die richtige Einstellung zu unserem Glauben, stehen wir dazu?“ Viele treten aus der Kirche aus. Das passiert aus den verschiedensten Gründen. Wir, die noch behaupten gläubige



Christen zu sein, sollten vielleicht auch wieder einmal mehr darüber nachdenken, weshalb wir Christen sind und auch dazu stehen und danach leben.



Nach der Messe a „Watter“ mit dem Pfarrer muss sein.



Nach der Messe wurde die gesamte Pfarrgemeinde von der Jugend zu „Weißwurst mit Brezel“ im Gasthof Videgg eingeladen, um dort noch gemeinsam zu verweilen.

Sanierung der Pichlerstraße vom Gemeinderat beschlossen

Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 25. September stand die 5. Bilanzänderung und die Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Sanierung der Pichlerstraße im Abschnitt von der Kreuzung St. Georgenerstraße bis zum Lothhof.

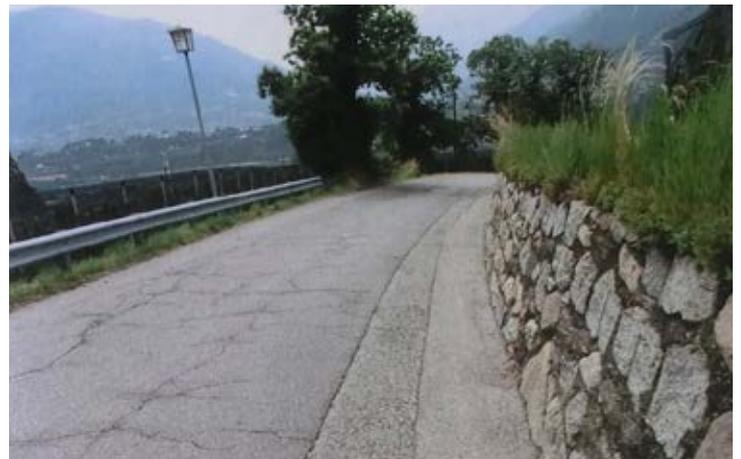
Die Bilanzänderung mit **F o n d s u m b u c h u n g e n** beläuft sich auf Euro 234.153,60. Die Mehreinnahmen lukrieren sich mit Euro 100.000 aus Investitionsbeiträgen der Autonomen Provinz und aus dem Uferzinsgeld. Es wurde weiters eine Abbuchung aus dem Fonds der Rückstellungen im Ausmaß von Euro 121.759,32 vorgenommen. Der größte „Brocken“ dieser zusätzlichen Finanzmittel wird mit einem Ansatz von Euro 200.000 in den Ankauf einer neuen Kehrmaschine fließen.

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf die Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Sanierung der Pichlerstraße

im Abschnitt Kreuzung St. Georgenerstraße bis zum Lothhof. Die Satzung der Gemeinde Schenna sieht vor, dass Vorprojekte von öffentlichen Arbeiten, deren Ausmaß Euro 400.000 überschreiten, vom Gemeinderat beschlossen werden müssen. Bürgermeister Alois Kröll berichtete, dass die Kostenübersicht eine Gesamtausgabe von Euro 662.678,86 vorsieht, davon rund Euro 530.000 für Arbeiten und Sicherheitsmaßnahmen. Die Arbeiten sind für Herbst 2019 geplant und sehen unter anderem die Erneuerung der Trinkwasserleitung, Schmutzwassersammler, Oberflächenentwässerung, neue Led-Laternen, Verlegung von Leerrohren für das Breitband, Asphaltbelag und Unterbau vor. Die Arbeiten sind für Herbst 2019 geplant und die entsprechenden Ausschreibungen werden voraussichtlich im Frühjahr 2019 erfolgen. Nach eingehender Diskussion genehmigte der Gemeinde-



Die Pichlerstraße im Abschnitt Einfahrt Kreuzung Pichlerstraße bis zum Lothhof wird saniert.



rat das Ausführungsprojekt in verwaltungstechnischer Hinsicht einstimmig.



Die alte Kehrmaschine hat ausgedient und wird ersetzt

IMPRESSUM: „Dorfzeitung Schenna“
Eigentümer und Herausgeber: Dorfzeitung Schenna, Wiesenweg 3, 39017 Schenna
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret vom 28.08.1992, Nr. 8469. – Versand im Postabonnement, Art. 2, Absatz 20/C, Gesetz 662/96, Filiale von Bozen.
Druck: MEDUS, Meran, Georgenstr. 7/a
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Martha Innerhofer
Redaktion: Dr. Walter Innerhofer
Josef Innerhofer
Hermann Orian
Elisabeth Flarer Dosser
Dr. Andreas Dosser
Stefan Wieser
Elisabeth Thaler
Burgi Waldner

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss jeden ersten Samstag im Monat.
Abgabe von Berichten samt Bildern und Bildunterschriften bei den Redaktionsmitgliedern. Es wird keine Werbung veröffentlicht. Eingesandte Bilder werden nur auf Anfrage zurückerstattet. Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zurückzuweisen, zu kürzen und zu korrigieren. Digital erarbeitete Unterlagen sind erwünscht.
E-Mail: dorfzeitung@schenna.com
Copyright: Alle Rechte bei Dorfzeitung Schenna, sofern nicht ausdrücklich anders angeführt.

Das Schuljahr 2018/19 hat begonnen

Mit einem Gottesdienst hat am Mittwoch, 5. September das neue Schuljahr begonnen. In Südtirol wird der Schulbeginn seit Jahren eine Woche früher angesetzt als im restlichen Italien, um die Anforderungen der Fünftageweche ein

wenig aufzulockern. Mittlerweile hat der Schulalltag schon voll eingesetzt. Allen Schülern und Lehrkräften sei ein fruchtbringendes, angenehmes Arbeitsjahr gewünscht! Es folgen die Schülerzahlen und Lehrkräfte.



Schüler der 1. Klasse der Grundschule Schenna

Schülerzahlen

GS Schenna

Klasse	1A	1B	2A	3A	3B	4A	5A	5B
Schüler	12	11	19	12	10	19	14	13
Gesamt	110							

GS Verdins

Klasse	1.	2.	3.	4.	5.
Schüler	5	7	4	5	7
Gesamt	28				

GS Obertall

Klasse	1.	2.	3.	4.	5.
Schüler	1	3	1	1	0
Gesamt	6				

Mittelschule Schenna

Klasse	1 A	1 B	2A	2A	2 C	3A	3B
Schüler	16	15	16	16	15	14	14
Gesamt	106 *						

*) davon 20 Schüler/-innen aus Hafling

Grundschule Schenna

LEHRKRAFT	KLASSEN
Egger Sabine	1AB
Gamper Monika/Schenk Isabella (Religion)	1AB, 2.; 3AB; 4. 5AB
Gelmi Alessandro (Italienisch)	Team: 2.; 4.; 5B
Giggenbacher Eva	4.; 5AB
Hertscheg Roland (Schulstellenleiter – neu)	5AB
Hober Michaela	3AB
Kienzl Doris	Integration
Laimer Helene	Integration
Lutz Sabine	Integration
Mitterhofer Peter	5AB
Modesti Katja (Italienisch)	1AB; 2.; 4.; 5B
Pellegrini Anna	1AB
Raich Marita	3AB
Schwiembacher Sonja	3AB
Strimmer Nathalie	3A; 4.;
Tripodi Sonia (Italienisch)	3AB; 5A
Unterthurner Maria	2.
Verant Dagmar	1AB
Walzl Notburga	2.
Winkler Angelika	2. + 4.
Deiana Elena (Mitarbeiterin für Integration)	
Gurschler Tanja (Mitarbeiterin für Integration)	
Pfitscher Andreas (Mitarbeiterin für Integration)	

Grundschule Verdins

LEHRKRAFT	KLASSEN
Andreani Franca (Italienisch)	1.-2.-3.-4.-5.
Ennemoser Monika (Schulstellenleiterin)	1.-2.-3.-4.-5.
Ferrari Astrid	1.-2.-3.-4.-5.
Gufler Evi (Religion)	1.-2.-3.-4.-5.
Marth Rosmarie	Integration
Raffl Alexandra	1.-2.-3.-4.-5.



Schüler der Grundschule Verdins

Grundschule Obertall

LEHRKRAFT	KLASSEN
Andreani Franca (Italienisch)	1.-2.-3.-4.
Gamper Monika/Schenk Isabella (Religion)	1.-2.-3.-4.
Sparber Nadia	1.-2.-3.-4.
Pircher Ulrike (Schulstellenleiterin)	1.-2.-3.-4.



Die Schüler der Grundschule Tall

Mittelschule Schenna

LEHRKRAFT	FACH	KLASSEN
Di Maria Valentina	Italienisch	2A, 2C
Doliana Alexander	Sport und Bewegung	1-2-3 AB, 2C
Hafner Michael	Technik	1-2-3 AB, 2C
Klotzner Josef	Religion	1-2-3 AB, 2C
Klotzner Maria Theresia (Schulstellenleiterin)	Mathe/Naturkunde	1-2-3 A
Marx Katharina	Mathe/Naturkunde	1-2-3 B
Mayr Elisabeth	Kunsterziehung	1-2-3 AB, 2C
Muscolino Uta	Italienisch	1-2-3 B
Pinter Verena	Italienisch	1-3 A
Plank Jasmin	Lit. Fächer	3B; 2C
Schöneegger Renate	Lit. Fächer	2-3 B
Senoner Stefan	Naturkunde	1A, 2C
Terragnolo Andreas	Integration	1AB
Traut Sabrina	Englisch	2C
Trenkwalder Heidi	Lit. Fächer	1B
Waldner Sabine	Englisch	1-2-3AB
Webhofer Christine	Lit. Fächer	1-3A
Wieser Silvia	Musik	1-2-3 AB, 2C
Winkler Verena	Lit. Fächer	1-2A
Zeschg Waltraud	Integration	2-3A, 2C,
Unterthurner Christina	Mitarbeiterin für Integration	

Kindergarten Schenna

Leiterin und Kindergärtnerin:	Moser Verena
Kindergärtnerinnen:	Seibstock Monika Paris Maria Kuppelwieser Nadja
Pädagogische Mitarbeiterinnen:	Müller Marion Trafoier Manuela Reiterer Agnes
Zusatzkindergärtnerin:	Christanell Elisabeth

Kindergarten Verdins

Kindergärtnerin:	Tschöll Ulrike
Pädagogische Mitarbeiterinnen:	Gruber Martina Viktoria Fissneider Tanja
Köchin:	Pircher Marika

Das Jungschar-Jahr beginnt:

3. Grundschule, Freitags von 15–16 Uhr
4. Grundschule, Freitags von 14.30–15.30 Uhr
5. Grundschule und 1. Mittelschule, Freitags 16–17 Uhr
2. und 3. Mittelschule, Mittwochs 17–18 Uhr

KVW-Preiswatten

Der KVW Schenna lädt zum Preiswatten am Mittwoch, 7. **November**, mit Beginn um 14 Uhr, im Raiffeisensaal ein. Nenngeld: 15,- Euro pro Person (mit Wurst und Kraut). Anmeldung bei Erika Öttl Tel. 333 2756436.

Bauernadvent in Schenna

1.–2. u. 7.–9. Dezember 2018 in St. Georgen



Auch in diesem Jahr ist der Schenner Bauernadvent wieder auf Herbergsuche und zwar an den ersten beiden Wochenenden im Dezember:

Der 5. Schenner Bauern-

advent freut sich wieder auf viele Besucher am 1. und 2. und 7., 8. und 9. Dezember 2018 im kleinen und idyllischen Weiler St. Georgen oberhalb von Schenna.



Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 1. und 2. und 8. und 9. Dezember von 11.00 bis 19.30 Uhr, Freitag, 7. Dezember von 16.00 bis 19.30 Uhr

WELTSPARTAG

am Mittwoch, 31. Oktober 2018



Am Vormittag laden wir alle Mitglieder und Kunden recht herzlich zu einem Umtrunk ein.

Von 15.30 bis 17.00 Uhr Programm für Kinder und Jugendliche mit einem süßen Buffet.

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Schenna

Mundharmonika-Kurs

Um das Spiel mit der Mundharmonika, einem „Hosensackinstrument“, wieder lebendig zu machen, plant der Verein für Kultur und Heimatpflege im Jänner/Februar 2019 (Donnerstag- oder Freitagabend) einen Kurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Es geht um die Grundtechnik des Mundharmonika-

Spielens und darum, einfache Lieder zu lernen und zu spielen, um dann auch alleine weiterspielen zu können. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich.

Wer an diesem Kurs interessiert ist bzw. noch Informationen wünscht, meldet sich bei: Walter Egger

Tel. 333 672 13 23

walter.egger@yahoo.de



Nikolausumzug der „Burggrofentuifl“

Die Burggrofentuifl von Schenna freuen sich auf den bevorstehenden Saisonstart. Auch dieses Jahr sind sie bei mehreren Läufen aktiv dabei, darunter auch in Österreich.

Auf den alljährlichen Nikolausumzug in Schenna am 6. Dezember freuen sie sich jedoch am meisten, da sie dadurch den Kindern ein wenig Angst nehmen und junge Leute ab 16 Jahren ein wenig motivieren wollen, an diesem Brauch aktiv teilzunehmen.

Auch für jüngere Begeisterte besteht die Möglichkeit, mit Erlaubnis der Eltern beim Nikolausumzug

als Krampus mitzugehen. Der Verein Burggrofentuifl ist noch beim Wachsen und somit kann sich jeder ab einem Alter von 16 Jahren gerne melden, um den Teufel ein wenig herauszulassen.

Die Burggrofentuifl nehmen gerne neue Mitglieder auf! Bei Interesse meldet euch einfach bei Andreas unter 3663702163 oder beim Thomas (Sticklerhof) unter 3341693325.

*„Teuflische Grüße“,
die Burggrofentuifl*

„Auferstandener“ wieder am Schenner Friedhof

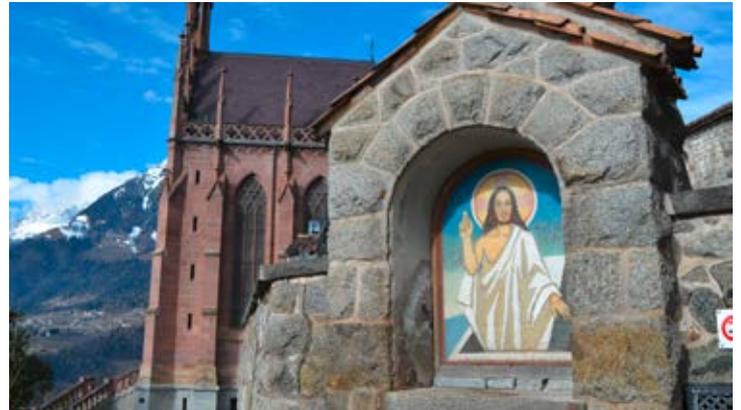
Am westlichen Ausgang zum Friedhof fehlte über mehrere Monate die Darstellung des „Auferstandenen“. Das Gemälde von Prof. Franz Lenhart, das der Verein für Kultur und Heimatpflege zum 25-Jahresjubiläum 1981 gestiftet hatte, befand sich schon seit längerem in einem ziemlich schlechten Zustand.



Mit einem gütigen Blick sieht uns der „Auferstandene“ in der Kopie von Karl Hofer an.

So beschloss der Ausschuss des Vereins, das Bild restaurieren zu lassen.

Franz Lenhart, der ursprünglich aus Kufstein stammte und als junger Grafiker in den 1930er-Jahren mit seinen Werbeplakaten internationale Bekanntheit erlangte, hatte das religiöse Motiv mit Ölfarben auf eine Holzpressplatte gemalt. Beinahe vier Jahrzehnte war das Kunstwerk an der Kapelle der Friedhofsmauer dem Wetter ausgesetzt, sodass Sonne, Regen und der Zahn der Zeit die Holzfasern unter der Farbschicht geradezu zerbröseln ließen. Da eine Restaurierung somit nicht mehr möglich war, entschieden sich die Heimatpfleger in Absprache mit dem Kunstmaler und Restaurator Karl Hofer aus Partschins, eine Kopie des



Am westlichen Ausgang zum Friedhof findet bei Beerdigungen die Einsegnung statt. Das Bild des auferstandenen Christus soll für die Trauernden ein Zeichen des Trostes und der Hoffnung sein.

Lenhart-Bildes anfertigen zu lassen. Dabei hat Hofer zwar die Proportionen des Originals genau übernommen, hinsichtlich der farblichen Gestaltung jedoch ein eigenes Werk geschaffen.

Neben dem Gemälde hatte auch die Kapelle Schaden gelitten, sodass auch sie

aufgerichtet werden musste. Dies hat Luis Hellbock in sorgfältiger Weise durchgeführt.

Die Heimatpfleger freuen sich, dass der „Auferstandene“ nun pünktlich zu den Feiertagen Allerheiligen und Allerseelen an den Schenner Friedhof zurückgekehrt ist.

Aus Plunder mach Wunder! Kreatives Recycling für alle Altersgruppen



Samstag, 24. November, 14–18 Uhr,
Vereinshaus Schenna

Mach etwas Neues aus Deiner **alten Jeans**, gebrauchten **Korken**, einer **Blechdose**, einem nicht mehr genutzten **Buch** oder einem alten **Stuhl**. Bring etwas von diesem alten Plunder bitte einfach mit und verarbeite ihn unter Anleitung zu etwas Neuem. Lass Dich überraschen!



Bildungsausschuss
Schenna

Preiswatten

im Vereinshaus Unterwirt Schenna

Samstag
01.12.2018

Beginn: 19 Uhr



Anmeldung: +39 340 387 0815
ascschenna-fussball@rolmail.net

Teilnahme:
20 € mit Essen

Tolle Sachpreise
zu gewinnen



Die Taufnachmittage sind wieder gestartet

Im September fand wiederum ein Taufnachmittag mit zahlreicher Beteiligung statt, bei dem sich Eltern und Paten auf das Sakrament der Taufe eingestimmt haben.

Die Taufvorbereitung gibt Einblick in den Ablauf der Taufe, erklärt die einzelnen Symbole und lädt ein, sich Anregungen für die Gestaltung der Tauffeier zu holen.



Einladung zur Taufvorbereitung

für Eltern und Paten
in Schenna



**Samstag, den 17.11.2018
um 14.30 Uhr im Messnerhaus**

Anmeldung bei Herrn Pfarrer Senoner (Tel. 0473 945 633)

Auf euer Kommen freut sich das Taufvorbereitungsteam
Maria, Heidi und Anita

Anmeldung zur Feier der Ehejubilare 2018

Wie bereits Tradition, feiern am 3. Adventsonntag, den **16. Dezember 2018**, jene Ehepaare, welche ihr **25., 40., 50., 55. oder 60. Hochzeitsjubiläum** begehen, um **10 Uhr** einen gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend sind alle recht herzlich ins Pfarrcafé (Bewirtung durch den Kirchenchor) eingeladen.

Durch das Gesetz des Datenschutzes ist es leider nicht möglich, die jeweiligen Hochzeitsdaten zu ermitteln. Daher werden die Jubelpaare oder deren Angehörige gebeten, sich aus organisatorischen Gründen bis zum **2. Dezember 2018** bei Maria Haller (Tel. 0473 945860) zu melden.

Der Pfarrgemeinderat würde sich sehr freuen, mit recht vielen Paaren in bereits bekannter Form zu feiern.

Vorlesestunde in der Öffentlichen Bibliothek Schenna

Der Elefant ist groß. Er ist stark. Er ist mutig. Doch leider weiß niemand, dass dieser große, starke, mutige Elefant Angst im Dunkel hat. Er hört Geräusche: ein Knistern, ein Rascheln, ein Klappern. Komische Geräusche, die ihn dazu bringen, panisch durch den Wald zu rennen und alles kaputt zu machen, was ihm in die Quere kommt. Tag darauf rätseln die Tiere des Waldes, was das wohl gewesen sei. Der Elefant stellt sich unwissend. Ein Sturm vielleicht, schlägt er vor. Als jedoch jede Nacht etwas seltsames passiert, werden die Tiere ängstlich und suchen ausgerechnet bei wem nach Schutz? Natürlich beim Elefanten!

Gemeinsam lernen sie nun die Geräusche der Nacht kennen und überstehen zusammen die Nacht – so, dass



der Elefant gar keine Angst mehr haben muss. Der Autor von „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“, Martin Balscheit, hat mit dem Bilderbuch „Die Nacht des Elefanten“ eine kindgerechte Geschichte gegen die Angst im Dunkeln gezaubert. Wir folgen dem Elefanten durch den Urwald, um herauszufinden, woher die Geräusche kommen, am **Samstag, den 3. November um 10.30 Uhr!** Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zur Vorlesestunde in der Öffentlichen Bibliothek Schenna eingeladen.

*SBO-Ortsgruppe Schenna***Fahrt der Bäuerinnen nach Nürnberg**

30. November bis 2. Dezember 2018

Reiseprogramm:**FREITAG**

- Abfahrt in 4.45 Uhr Verdins, Schenna 5.00 Uhr
- Fahrt nach Rudelzhausen mit Besichtigung des Holledauer Haselnusshofes
- Mittagessen im Landgasthof Fröhlich
- Weiterfahrt nach Nürnberg mit Check In im Hotel Arvena Park, und Eröffnung des Nürnberger Christkindlmarktes
- Abendessen individuell und Zeit zur freien Verfügung

SAMSTAG

- Führung und Besichtigung von Nürnberg und Mittagessen (individuell) im Zentrum
- Fahrt nach Fürth und Abendessen im Grüner Brauhaus
- Nach dem Abendessen Besuch der Vorstellung in der Komödie Fürth

SONNTAG

- Fahrt nach Regensburg und Zeit zur freien Verfügung
- Gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte Röhl (Ältestes Wirtshaus der Welt)
- Heimfahrt mit Ankunft ca. 20.00 Uhr

Kosten: 310,00 Euro pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro (Kosten Holledauer Haselnusshof, Eintrittskarte Komödie Fürth 1. Kategorie, Fahrkarten für U-Bahn am Freitag und Samstag, Stadtbesichtigung mit Führung in Nürnberg, 2x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Arvena Park, Mittagessen inkl. Getränke am Freitag/Sonntag und das Abendessen am Samstag sind im Preis enthalten).

Teilnahme für alle interessierten Männer und Frauen!

Wichtig: Anmeldeschluss bis 6.11.2018 bei Karin – Trittgassl 0473/945830 oder 349 6526002 und Einzahlung bei der Raika Schenna IBAN: IT 43 L 08234 58880 000400431460 SBO Ortsgruppe Schenna

Geht Schemmerisch

fürschi = vorwärts
hinterschi = rückwärts
fürwärt = vorwärts
fürwärt mächn = sich beeilen
fürchn = nach vorne
zrugg = nach hinten
fourfürchn = vorne vor
hintnzrugg = hinten dran
hinterschizrugg = rückwärts,
 hinterschizrugg fährn

bleckstizet: mit nackten Beinen
dosig: hiesig
dosigs Oubes: hiesiges Obst
Flaxn (die) = die Sehnen
Luixn (die) = seitliche Verbindungsteile beim Leiterwagen über den Rädern
Loasn (die) = die Fahrrollen
Schuachlitzn (die) = die Schubänder

Vertreter des Bauernstandes treffen sich mit LR Arnold Schuler

Der urige Keller des Torgglerhofes bildete den gemütlichen Rahmen für ein Treffen mit Landesrat Arnold Schuler, zu dem die bäuerlichen Organisationen von Schenna eingeladen hatten.

Bereits vor zwei Jahren, bei einer gemeinsamen Wanderung mit Landesrat Schuler nach Tall, wurde vonseiten der Teilnehmer der Wunsch geäußert, spätestens vor den nächsten Landtagswahlen wieder ein Zusammentreffen mit dem Landesrat für Landwirtschaft zu organisieren. So trafen sich nun die Ausschüsse von Bauernbund, Bäuerinnenorganisation, Bauernjugend sowie die bäuerlichen Gemeinderäte am 13. September mit Landesrat Schuler beim Torgglerhof.

Während die Gäste sich den Aperitif schmecken ließen, erzählte Jungbauer Mathias Gögele von der Geschichte des Hofes, der zu den ältesten im Dorf gehört. Heute wird auf dem Obst- und Weinbau-

hof auch Urlaub auf dem Bauernhof angeboten. Mit besonders viel Einsatz und Freude betreibt der Torggler Mathias gemeinsam mit seiner Frau Ruth seit zwei Jahren eine Hof-Destillerie mit Ab-Hof-Verkauf.

Bei der anschließenden Marende, bei der natürlich bäuerliche Produkte auf den Tisch kamen, hatten Bauern und Bäuerinnen die Gelegenheit, mit Landesrat Arnold Schuler über aktuelle Themen aus der Landwirtschaft zu diskutieren. Dabei kamen unter anderem die Wasserversorgung, die Fahrradwege, das neue Raumordnungsgesetz sowie die Neuerungen in Bezug auf die Erntehelfer zur Sprache.

Zum Abschluss ließ es sich der Hausherr nicht nehmen, ein „Schnapsl“ aus seiner Destillerie zu spendieren. Das informative und zugleich freundschaftliche Treffen endete mit einem Dank an den Landesrat für seine Arbeit und seinen Einsatz für den Bauernstand.



*Mobilitätspreis 2018:***Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt erhält 2. Preis für Mobilitätsberatungsstelle**

Anlässlich der europäischen Mobilitätswoche verleiht die Autonome Provinz Bozen jährlich den Mobilitätspreis für besondere Initiativen im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Gewonnen hat den Preis heuer die Bäckerei Profanter aus Brixen für die Auslieferung ihrer Produkte mit Elektrofahrzeugen seit über 30 Jahren. Der zweite Platz ging an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für die Schaffung einer Mobilitätsberatungsstelle für ihre Mitgliedergemeinden. Der dritte Preis ging an die Gemeinde Meran für diverse Maßnahmen für ein rücksichtsvolles Miteinander zwischen Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern.

Die Mobilitätszentrale der Bezirksgemeinschaft wurde mit Unterstützung der Gemeinden aufgebaut. Zu den Aufgaben gehören die Beratung zu Fragen

des öffentlichen Verkehrs, Fuß- und Radverkehr, die Weitergabe von Infos über Mobilitätsangebote oder die Planung und Organisation von Veranstaltungen. Darüber hinaus ist die Bezirksgemeinschaft auch in Verkehrskommissionen der Gemeinden und mehreren Arbeitsgruppen auf Landesebene vertreten. Sie ist also in erster Linie Anlaufstelle für Gemeinden, aber auch Schulen, Betriebe und BürgerInnen. In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Projekte und Initiativen von der Beratungsstelle initiiert und betreut. Aktuell wird ein Interreg-Projekt zur Förderung der Fahrradmobilität in Gemeinden koordiniert sowie eine Mitfahrbörse für den gesamten Bezirk organisiert. Dieser übergemeindliche Koordinations- und Beratungsansatz ist vorbildhaft als Beitrag zur nachhaltigen Mobilität.

**Herzlichen Glückwunsch zur Diplomverleihung**

Carolin Pichler, die seit drei Jahren in der Bibliothek Schenna mitarbeitet, hat im Zeitraum 2016/2017 nebenberuflich die Grundausbildung für LeiterInnen und MitarbeiterInnen von ehrenamtlich geführten Öffentlichen Bibliotheken absolviert und mit einer Facharbeit erfolgreich abgeschlossen – ebenso wie

20 weitere KursteilnehmerInnen. Die Verleihung der Diplome erfolgte nun kürzlich durch Landesrat Philipp Achammer im Beisein von Marion Gamper, der geschäftsführenden Direktorin des Amtes für Bibliotheken und Lesen sowie von Sabrina Frick, die die organisatorische Leitung des Kurses innehatte.

Christine Rainer sagt Auf Wiedersehen!

Der letzte Donnerstag im September war für die Arzthelferin Christine Rainer kein normaler Alltag, sondern der letzte Arbeitstag als Arzthelferin vom Gemeindearzt Dr. Peter Grüner in Schenna. Nach 18 Jahren wechselt Christine nun den Arbeitsplatz und daher ließen es sich einige Patientinnen und Freundinnen nicht nehmen, Christine nach Feierabend mit einem kleinen Umtrunk auf dem Raiffeisenplatz zu überraschen und zu verabschieden.

Weltberühmte Kunstwerke in Passeier

Im Louvre in Paris, im Prado in Madrid, in den Uffizien in Florenz hängen die Werke der berühmtesten Künstler der Welt: Dürer, da Vinci, de Goya, Botticelli, Rubens, Tizian, Caravaggio, Picasso, ... das wissen die meisten Menschen. Wer aber weiß schon, dass rund 300 der bekanntesten und wertvollsten Gemälde aus den Florentiner Uffizien vom August 1944 bis Juli 1945 in St. Leonhard in Passeier lagerten? Im Sommer 1944 ratterten 37 LKWs der Deutschen Wehrmacht von Florenz nach Südtirol, beladen mit Gemälden gro-

ßer Meister. Bilder von Botticelli, Lucas Cranach, Peter Paul Rubens, Tizian und Caravaggio waren in Stroh und Wolledecken verpackt darauf verladen.

Das alte Gerichtsgebäude von St. Leonhard wurde vom Deutschen Kunstschutz als Zwischenlager gewählt, um die Gemälde, die einen Wert von mehreren Milliarden Euro haben, wie die Direktorin des MuseumPasseier Judith Schwarz feststellt, vor der Zerstörung durch die 1943 auf Sizilien gelandeten Amerikaner zu bewahren.

War es Kunstschutz oder



In den gewölbten Kellerräumen des Sandwirts findet die Sonderausstellung „Uffizi in Passeier“ statt.

Kunstraub? Hatte Hitler als Kunstliebhaber nicht mit dem Deutschen Kunstschutz in seiner politischen Abteilung Ahnenerbe in der oberösterreichischen Stadt Linz ein Führermuseum geplant, in dem die größten Werke europäischer Kunst ausgestellt werden sollten? Dieser spannenden Frage geht das Museum Passeier mit der Sonderausstellung „UFFIZI IN PASSEIER“ in den gewölbten Kellerräumen des Sandwirtes nach. Im Juli 1945 wurden die Bilder, in Holzkisten verpackt von den US-Behörden mit der Eisenbahn jedenfalls wieder nach Florenz zurückgebracht.

Die besuchenswerte Sonderausstellung des MuseumPasseier in den Kellerräumen des Sandwirtes widmet sich der unglaublichen, aber fast vergessenen Geschichte, die zu ihrer Zeit die deutsche Wehrmacht, Mussolinis faschistische Behörden und die US-Army

mehr als bewegte. In kurzen Texten, mit Bildern und Originalfotos, einer Videoschau und transkribierten Tagebuchaufzeichnungen von Augenzeugen wird die spannende Geschichte der Kunstwerke aus den Florentiner Uffizien erzählt.

Die Ausstellung wurde am Samstag, den 22.9.2018 eröffnet und ist zu den Öffnungszeiten des MuseumPasseier zugänglich.

Ort der Ausstellung:
Kellerräume im Sandwirt,
Passeiererstraße 72,
St. Leonhard

Größe: 150 m²
Eröffnung: 22.9.2018
Dauer: bis 31.10.2019
Öffnungszeiten: Di bis So
von 10 bis 18 Uhr (Winterpause 2.11.–15.3.)

Information: MuseumPasseier, 0473 659086, info@museum.passeier.it

Der Kath. Familienverband Schenna startet in sein neues Arbeitsjahr

Mit dem neuem Schuljahr hat auch der katholische Familienverband Schenna wieder seine Tätigkeit aufgenommen und ein buntes Programm für alle Familien zusammengestellt. Der

Familienverband setzt sich für Familien in der Gemeinde, sowie auch auf Landesebene ein, daher möchte sich der Ausschuss bei allen Familien bedanken, welche durch ihre Mitgliedschaft

den Verein schätzen und unterstützen. Der KFS freut sich auch über neue, junge Familien, welche eine Mitgliedschaft beantragen möchten (Kosten 15 Euro jährlich). Formulare liegen

bei den Veranstaltungen bereit, auch im Kindergarten liegen welche auf. Alle Familien sind herzlich zu den Aktionen eingeladen und der KFS freut sich auf rege Beteiligung.



Gemütliches Beisammensein beim Spielfest 2018



Der Ausschuss des KFS bei der Martinsfeier 2017

Tätigkeitsprogramm des Familienverbandes Schenna 2018/2019:

Aktion	Wann	Beschreibung
„Martinsumzug mit anschließendem Kindergottesdienst“	Sa., 10. November 2018 um 17.30 Uhr	Die Teilnehmer starten um 17.30 Uhr im Schulhof Schenna und ziehen mit den Laternen in die alte Pfarrkirche. Dort Feier des Festes des hl. Martin. Anschließend gibt es noch für alle einen warmen Tee auf dem Raiffeisenplatz.
„Adventskranz selbst gemacht“	Sa., 1. Dezember 2018 von 14.00-17.00 Uhr im Jungscharraum Schenna	Alle Familien sind herzlich eingeladen ihren Adventskranz selbst zu gestalten. Tannenzweige und Dekomaterial stehen zur Verfügung. Fachkundige Personen geben Tipps. Kostenbeitrag, 10 Euro. Keine Anmeldung erforderlich.
„Nikolausfeier in der Kirche“	Mi., 5. Dezember 2018 um 16.15 Uhr im Rahmen der Schulmesse	Alle Familien sind herzlich zu einer kurzen besinnlichen Feier mit dem Nikolaus in die Kirche eingeladen. Am 6. Dezember besucht der Nikolaus auch die Kindergärten und Schulen der Gemeinde Schenna.
„Generation online, die Medienwelt unserer Kinder verstehen“	Do., 24. Jänner 2019 um 19.30 Uhr in der öffentlichen Bibliothek Schenna	Der Referent dott. Manuel Oberkalmsteiner vom Forum Prävention gibt Einblick in die digitale Welt unserer Kinder, weist auf Gefahren hin und lädt auch zur Diskussion ein. Eingeladen sind Eltern und Interessierte. Keine Anmeldung erforderlich.
„Faschingsumzug“	Do., 28. Februar 2019 Start um 14.00 Uhr in der Grundschule Schenna	Alle Familien sind herzlich zum traditionellen Faschingsumzug eingeladen. Anschließend Feier auf dem Schulhof Schenna.
„Spielefest“	Sa., 13. April ab 14.00 Uhr im Schulhof Schenna	Spiel und Spaß für die ganze Familie. (Bei Regenwetter wird das Spielfest abgesagt).
„Familienkino“	Fr., 17. und Sa., 18. Mai 2019	Kino im Dorf genießen. Filme werden noch bekannt gegeben.

Gebrauchtkleidersammlung am 10. November

Gutes tun mit aussortierten Stücken aus dem Kleiderschrank: Eine gute Gelegenheit dafür bietet sich am 10. November bei der südtirolweiten Gebrauchtkleidersammlung der Caritas. Gebrauchte Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltstextilien sind willkommen und werden in allen Pfarreien des Landes eingesammelt. Rund 3.000 Freiwillige haben dafür wieder ihre Mithilfe zugesichert. Einige von ihnen sind bereits jetzt mit den Vorbereitungen beschäftigt, denn im November gilt es, mehrere hundert Tonnen an einem Tag zu verladen. Diese Menge an gesammelten Textilien übersteigt den Bedarf im eigenen Land um ein Vielfaches. Deshalb werden die Kleider auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Der damit erzielte Erlös kommt Bedürftigen im eigenen Land zugute: Er wird für die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung, die Schuldnerberatung und den Solidaritätsfond für Menschen in Not eingesetzt. Die gelben Säcke liegen ab Mitte September in den Pfarreien, in manchen Geschäften und in den Caritas-Diensten auf. Derzeit kümmern sich die Freiwilligen um die Verteilung der 400.000 gelben Caritas-Säcke, die seit September in allen Caritas-Diensten, in den Pfarreien und in manchen Geschäften aufliegen. Im November gilt es dann, die abge-

gebenen Kleider rechtzeitig einzusammeln, damit sie am Tag der Sammlung für den Weitertransport verladen werden können.

Die Caritas bittet, nur gut erhaltene Textilien, Schuhe und Taschen abzugeben, die weiter getragen werden können. Sie sind für den weltweiten Gebrauchtkleidermarkt bestimmt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kleider werden Bedürftige im eigenen Land unterstützt. Er wird für die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung, die Schuldnerberatung und den Solidaritätsfond für Menschen in Not eingesetzt.

Außerdem werde durch die Sammlung der gebrauchten Kleider Müll vermieden, es werden weltweit Arbeitsplätze geschaffen und kostbare natürliche Ressourcen eingespart.

Die gespendeten Gebrauchtkleider werden in den Werken der Abnehmerfirma FWS aus Bremen sortiert und auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Sie garantiert in einem Ethikvertrag die Einhaltung von ökologischen und sozialen Richtlinien bei der Weiterverwertung der Gebrauchtkleider. „Wer seine aussortierten Kleider dennoch lieber direkt an bedürftige Menschen in Südtirol weitergeben möchte, kann das über die zahlreichen Kleiderkammern in den Pfarreien tun, welche oft auch von Pfarrcaritas-Gruppen geführt werden“, erklärt Valente.

Für die Verladestellen in Bozen, Meran, Vahrn und Bruneck sucht die Caritas noch Freiwillige, die am Tag der Sammlung mit-helfen, die gelben Säcke aus den Pfarreien für den Weitertransport zu verla-

den. Wer mithelfen möchte oder Fragen zur Organisation der Sammlung hat, ist eingeladen sich bei der Caritas unter Tel. 0471 304 330 oder gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it zu melden.

60 Jahre für Kinder, Jugendliche und Eltern engagiert Weihnachtskarten des Südt. Kinderdorfes



Schon seit über 60 Jahren begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit 5 Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über 10 Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40% durch Spenden, Aktionen und Eigenmittel zu decken.

Auch dieses Jahr – nunmehr seit über 35 Jahren - bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter

Südtiroler Künstler sowie von Kindern aus dem Südtiroler Kinderdorf an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte/Prospektanforderung ab Oktober
Südtiroler Kinderdorf
Außenstelle Meran
T 0473 230287
Mo.-Fr. von 9 – 12 Uhr
www.kinderdorf.it
verein@kinderdorf.it

Kinder- und Jugendmannschaften des FC Schenna

Auch die etwas jüngeren Spieler des FC Schenna haben ihre Saison begonnen. Heuer wird eine neue Fußballschul-Methode bei den Kindermannschaften eingesetzt. Wiel Coerver entwickelte in den späten 70ern die Coerver Methode, in der die Basisfähigkeiten des Fußballs in Stufen unterteilt sind und als Funda-

ment komplexerer Fähigkeiten ausgebildet werden. Die 3 Stufen sind Ballbeherrschung, Ballannahme und Bassspiel, sowie 1-gegen-1.

Um diese Lehrmethode den Spielern zu vermitteln besuchten die Trainer im Sommer eine Schulung. Weiters betreut die Ausbildung nach der Coerverme-

thode Alexander Reiner, ein ausgebildeter Coervertrainer aus Naturns, welcher bei den Trainings die Trainer unterstützt und berät. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Riffian-Kuens und Tirol. Einige Buben spielen in der A-Jugend unter FC Tirol. Diese Mannschaft wird

von Christoph Paregger trainiert. Ebenso spielen einige in der B-Jugend unter Riffian-Kuens. Dabei ist Achim Beikircher der Spielleiter.

Die U13 ist eine Spielgemeinschaft zwischen Schenna/Riffian-Kuens/Tirol und wird von Joachim Premstaller und Markus Unterturner gecoacht.

Bei der U11, sowie bei der U10 spielen Kinder aus



A-Jugend Hintere Reihe v.l.: Thomas Paler (Betreuer), Niklas Pirpamer, Felix Raffl, Julian Flarer, Nick Nestl, Matthias Zagger, Felix Ladurner, Lukas Stuefer, Christoph Parigger (Trainer). **Vordere Reihe v.l.:** Oliver Gufler, Felix Laimer, Manuel Pircher, Raphael Gruber, Oliver Pircher, Valentin Schöpf. **Es fehlen:** Dominic Telsler, Lorenz Gurschler, Simon Plunger.



U11 Hintere Reihe v.l.: Gabriel Plank Vanni, Florian Gufler, Josef Preims, Markus Pichler, Max Pircher, Paul Gufler, Laurenz Walder, Antonio Mazola (Trainer). **Vordere Reihe v.l.:** Leon Mair, Mirko Waibl, Michael Gasser, Maximillian Unterweger, Emma Pichler Ghirardello, Michal Karpiel. **Co Trainer** Gabrielle Ghirardello.



B-Jugend Hintere Reihe v.l.: Felix Spechtenhauser, Leo Holzner, Thomas Haspiner, Jason Praxmarer, Fabian Pföstl, Alexander Pichler, Lukas Pircher, Martin Preims, Achim Beikircher (Trainer). **Vordere Reihe v.l.:** Jakob Drescher, Jona Drescher, Lenz Schrott, Tobias Beikircher, Patric Sontacchi, Joseph Prunner, Marjan Walder, Simon Gufler.



U10 Hintere Reihe v.l.: Fabian Beikircher (Trainer), Lukas Pixner, Felix Waldner, Moritz Dalceggio, Lukas Gögele, Lorenz Pöhl. **Vordere Reihe v.l.:** Leo Kröss, Josua Thaler, Elias Schrott, Manuel Kuen, Simon Pircher, Aron De Carlo.

Schenna und Riffian-Kuens zusammen, wobei Antonio Marzola und Gabriele Ghirardello bzw. Fabian Beikircher die Trainer sind. Die U8 trainieren Markus Unterthurner und Paul Alber. Zu guter letzt gibt es noch die Fußballschule, welche von Elisabeth Pircher und Franziska Premstaller geführt wird.



U13 Hintere Reihe v.l.: Max Pircher, Hannes Kaufmann, Leo Nestl, Felix Larcher, Lorenz Alber, Andreas Sparber, Manuel Agnelli Mair, Alexander Hellbock, Elias Waldner, Nadine Schrott, Joachim Premstaller (Trainer). **Vordere Reihe v.l.:** Florian Preims, Patrick Waldner, Fabian Pircher, Raphael Unterthurner, Simon Pircher, Christian Loi, Fabian Unterthurner, Laurenz Cassar, Florian Christanell, Felix Reiter, Lena Mittelberger.

Hiermit wünschen wir allen Spielern und Trainern viel Spaß und Freude am Fußballspielen!



U8 Hintere Reihe v.l.: Markus Unterthurner (Trainer), Maximilian Oberhofer, Amadeus Hölzl, Matthias Pichler, Lukas Kröll, Laurin Pichler, Paul Alber (Betreuer). **Vordere Reihe v.l.:** Jona Hofer, Hannes Peukert, Hannes Zögeler, Kröll Simon, Lenz Illmer, Moritz Höfler.



Fußball-Schule
V.l.: Manuel, Willi, Jonathan, Sebastian, Dominik, Matthias, Elisabeth (Trainerin) und Franziska (Betreuerin) Es fehlen: Ina, Tobias, Elias, Florian, David und Luis.



Das besondere Bild
Die Försterfamilie in den 1930er Jahren

Die Försterfamilie in den 1930er Jahren vor dem Schlosswirt (v.l.): Theresia Flarer, Maria Flarer, Alois Flarer (Förster Luis), Anna Kaufmann (Frunen Anna), Rosa Langes (Tenne), Elisabeth Höllrigl, Rosa Flarer

Frauennachttaxi – Sicher mit dem Taxi unterwegs



Die Gemeinde Schenna bietet weiterhin das Frauennachttaxi an. „Zu später Stunde kann der Heimweg für eine Frau ohne Begleitung manchmal unangenehm sein. Das Frauennachttaxi bringt Frauen und Mädchen sicher an ihr Ziel“, betont die zuständige Gemeindereferentin Annelies Pichler. Der Dienst kann von Frauen an allen Tagen **von 20.30 Uhr bis 6.00 Uhr** in Anspruch genommen werden – und das bis zu 52 Mal im Jahr. Das Angebot richtet sich an **Frauen und Mädchen im Alter von mindestens 16 Jahren, die in Schenna wohnhaft sind.** Das Frauennachttaxi sieht eine **Fahrtkostenerstattung in Höhe von 5,5 Euro pro Fahrt** vor. Nach der Fahrt bekommt die Kundin vom Taxifahrer bzw. der Taxifahrerin einen Gutschein im Wert von 5,5 Euro sowie eine Quittung ausgehändigt. Die Gutscheine können laufend, spätestens aber innerhalb 31. Jänner des darauffolgenden Kalenderjahres in der Gemeinde Schenna eingelöst werden. Dabei muss neben dem ausgefüllten Gutschein auch die Fahrtquittung vorgelegt werden.

Der Dienst kann auch von Gruppen, bestehend aus bis zu vier Frauen, genutzt

werden. Erstattet werden aber auch dann nur 5,50 Euro pro Fahrt. Die Frauen haben auch dann Anspruch auf eine Fahrtkostenerstattung, wenn sie in Begleitung Minderjähriger unter 16 Jahren sind.

In Schenna sind folgende Mietwagenunternehmen angeschlossen:

Bernhard Tammerle:

348 3104645

Hansjörg Thaler:

335 5657398

Außerdem kann der Dienst bei folgenden Taxi- und Mietwagendiensten angefordert werden:

Taxi Meran:

Funktaxi 0473 212013,

Sandplatz 0473 237133,

Theaterplatz (Nachtdienst)

0473 237097, Bahnhof 0473

447700.

Mietwagen: Sabine Fasolt

(Tirol, Algund) 338 8923115,

Helmuth Wopfner (Tirol)

338 9631628, Herberts Li-

mousine 335 420900, Betty

Gunsch 348 2412725.

Informationen und Auskünfte erhalten Interessierte im Meldeamt der Gemeinde Schenna (Marion Taber und Eva Paone) und bei der zuständigen Gemeindereferentin Annelies Pichler. Tel. Gemeinde: 0473 945621

Das Frauennachttaxi ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Meran und anderen acht Burggräfler Gemeinden. Die Gemeinde Schenna bedankt sich für die Zusammenarbeit.



Feier 35 Jahre Bibliotheksgesetz und 10 Jahre Öffentliche Bibliothek Schenna beim Unterwirt am **Samstag, 27. Oktober ab 9.30 Uhr** mit folgendem Rahmenprogramm:
Gemütliches Zusammenstehen bei feiner Musik, dargeboten vom Flötentrio Birgit Pircher, Maria Kofler und Sibylle Pichler – Fotoquiz – Kinderprogramm mit Schminkecke – kleiner Festakt
Der Bibliotheksrat und das Mitarbeiterteam freuen sich auf zahlreiche Gäste

ADVENTS - FLOHMARKT
In der Gärtnerei Waldner
In Schenna
Sa. 24 und So. 25 November
10.00 bis 18.00 Uhr
Warme Getränke
und Kuchen...

Tierschutzverein RespektTiere

Bildergeschichte über eine Schenner Persönlichkeit

In den nächsten Ausgaben der Dorfzeitung erscheint eine insgesamt fünfteilige Bildergeschichte. Sie mündet in eine Ausstellung beim Schenner Langes 2019. Unsere Kulturwochen finden vom 7. bis zum 23. März statt. Der Bildungsausschuss Schenna greift dabei die Geschichte eines kreativen Schenners auf. In verschiedenen Aktionen soll an die-

sen schreibfreudigen und kreativen Mann mit Berufung und seine kritische Sicht auf die Gesellschaft und seine Zeit, erinnert werden (s. letzte Seite). Wer ist gemeint? Das wird noch offengelassen, wissend, dass viele, besonders die Älteren unten den Leserinnen und Lesern der Schenner Dorfzeitung, längst erkannt haben, um wen es sich handelt.

Bildergeschichte über eine Schenner Persönlichkeit



Familie
1937

10 Jahre
alt



Erstkommunion
1944

5.
Klasse



Familie
1955

